



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Herrn Stadtrat Manuel Pretzl
Herrn ehem. Stadtrat Dr. Georg Kronawitter
Herrn ehem. Stadtrat Georg Schlagbauer
Herrn ehem. Stadtrat Vinzenz Zöttl

CSU-Stadtratsfraktion
Rathaus

Rosemarie Hingerl
Berufsmäßige Stadträtin
Leiterin des Baureferates

Datum
09.08.2016

Nach 5 Jahren: Wann kommt das versprochene
Besucher-Leitsystem für die innerstädtische Isar?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
von Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn StR Georg Schlagbauer,
Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Vinzenz Zöttl
vom 17.01.2014, eingegangen am 17.01.2014

Az. D-HA II/V1 1401-31-0013

Sehr geehrter Herr Stadtrat Pretzl,
sehr geehrter Herr Dr. Kronawitter,
sehr geehrter Herr Schlagbauer,
sehr geehrter Herr Zöttl,

in Ihrer Anfrage führen Sie aus:

„Die innerstädtischen Isar-Abschnitte sind insbesondere nach der abgeschlossenen Renaturierung ein Juwel der innerstädtischen Naherholung für die Münchner Bevölkerung. Allerdings ist beim Besucher-Infosystem immer noch „viel Luft nach oben“, auch wenn das (staatliche) Wasserwirtschaftsamt München hier schon mit seinem Informationskonzept der „Isartore“ vorbildlich vorgearbeitet hat.

Friedenstr. 40
81671 München
Telefon: (089) 233-60001
Telefax: (089) 233-60005

Die CSU-Fraktion hat das Thema schon vor genau fünf Jahren unter dem Titel „Was Pullach kann, kann München auch: bessere Nutzer-Info im Naherholungsraum Isartal“ antragsmäßig formuliert. Dies wurde in der Beschlussvorlage im Bauausschuss vom 08.12.2009 aufgegriffen – zusammen mit ähnlich gelagerten BA-Anträgen. Demnach wurde festgehalten:

Das Baureferat prüft, inwiefern dieses Informationssystem in ein neues Gesamtbeschilderungskonzept integriert und unter welchen Rahmenbedingungen das Informationssystem aufgestellt werden kann. Im Zuge der Ausführungsgenehmigung für den Bauabschnitt Nord wird über das Ergebnis berichtet.

Angesichts des öffentlichen Interesses an der Isar und des Auslaufens der Amtsperiode des amtierenden Stadtrates stellen wir folgende Fragen:

- 1) Wie weit ist das Baureferat mit der vor vier Jahren angekündigten Prüfung gediehen?
- 2) Welche Eckpunkte für ein Gesamtbeschilderungskonzept zeichnen sich ab?
- 3) Wann ist mit einer Realisierung dieses Konzeptes und einer Befassung des Stadtrates zu rechnen?“

Mit Schreiben vom 17.12.2014 und 17.06.2015 hatten wir bereits mit Hinweis auf die anstehende Novellierung der städtischen Bade- und Bootverordnung jeweils um Fristverlängerung gebeten.

Für die gewährten Fristverlängerungen möchten wir uns bedanken.

Das Referat für Gesundheit und Umwelt hat jetzt für die Novellierung der städtischen Bade- und Bootverordnung die Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06218 erarbeitet, die in der Vollversammlung am 15.06.2016 beschlossen wurde.

Gemäß Antragspunkt 3 wird das Referat für Gesundheit und Umwelt beauftragt, in Abstimmung mit dem Baureferat ein Beschilderungskonzept, wie im Vortrag der Referentin unter Punkt 6 erläutert, vorzusehen und nach einem Ausschreibungsverfahren zu vergeben.

Bei weiteren Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. i. V. Melchior

Rosemarie Hingerl
Berufsmäßige Stadträtin
Baureferentin der Landeshauptstadt München